

B - UMWICKELTER RÜCKSTICH

Dieser hübsche, kompakte Stich eignet sich gut für Konturlinien und Buchstaben.

1. Sticken Sie eine Reihe mit Rückstichen (siehe Rückstich).



2. Stechen Sie am Ende der Reihe mit der Nadel von unten durch den ersten Einstichpunkt und ziehen Sie den Faden straff (1).



3. Arbeiten Sie auf der rechten Stoffseite und schieben Sie die Nadel unter dem ersten Rückstich hindurch, und zwar von rechts nach links (2, 3).



4. Ziehen Sie den Faden komplett durch und straffen Sie ihn (4).



5. Schieben Sie die Nadel unter dem nächsten Rückstich hindurch und arbeiten Sie weiter, bis alle Rückstiche je einmal UMWICKELT sind (5).

6. Stechen Sie am Ende der Reihe mit der Nadel zur Unterseite durch und ziehen Sie den Faden straff (6, 7).

C - VERSETZTER RÜCKSTICH

Dieser Füllstich ergibt, im Gegensatz zum Plattstich, keine glatte Fläche.

1. Füllen Sie die betreffende Fläche mit versetzten Rückstichen (siehe Rückstich) und achten Sie darauf, dass Sie sie unterschiedlich lang und versetzt arbeiten (1).



1

14

D - PLATTSTICH

Dieser Füllstich soll eine möglichst glatte Fläche ergeben. Dazu werden einzelne Stiche genau parallel zueinander gestickt.

1. Füllen Sie die betreffende Fläche mit Spannstichen (siehe Spannstich), die absolut parallel zueinander verlaufen (1, 2, 3).



1



2

2. Achten Sie darauf, dass die Stiche gleich lang sind und weder rechts noch links überstehen.



3

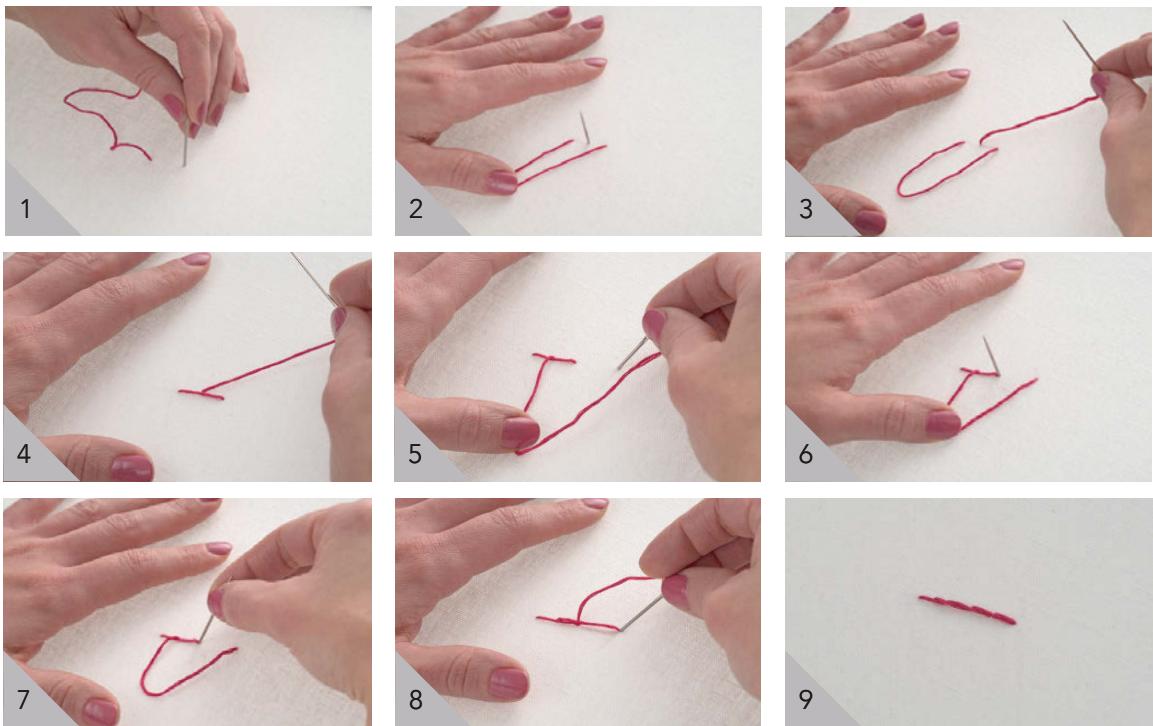
F - STIELSTICH

Dieser Stich, der einen Blütenstängel imitiert, eignet sich für feine Details.

1. Führen Sie die Nadel von unten nach oben durch den Stoff und stechen Sie dann im passenden Abstand (Reiskornlänge) wieder nach unten (1).
2. Ziehen Sie den Faden auf der rechten Stoffseite mit dem Daumen zu einer Schlinge. Führen Sie die Nadel genau in der Mitte zwischen Ein- und Ausstichpunkt wieder nach oben (2).
3. Wenn die Nadel komplett durchgezogen ist, heben Sie den Daumen an und ziehen den Faden straff (3, 4).

4. Stechen Sie mit der Nadel im passenden Abstand wieder nach unten durch und halten Sie die Fadenschlinge mit dem Daumen fest (5).
5. Führen Sie die Nadel nun direkt im Einstichloch des letzten Stiches wieder nach oben. Sobald die Nadel komplett durchgezogen ist, heben Sie den Daumen an und ziehen den Faden ganz durch den Stoff (6, 7).
6. Stechen Sie zum Abschluss der Reihe durch den letzten Stich und ziehen Sie den Faden straff (8, 9).

16



G - KNÖTCHENSTICH

Dieser Stich liegt auf der rechten Stoffseite auf und wird mit beiden Händen gearbeitet.

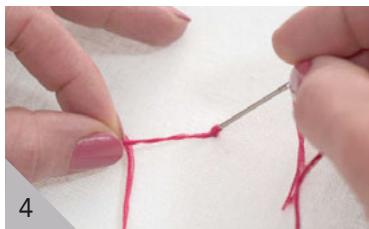
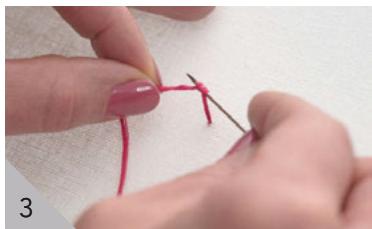
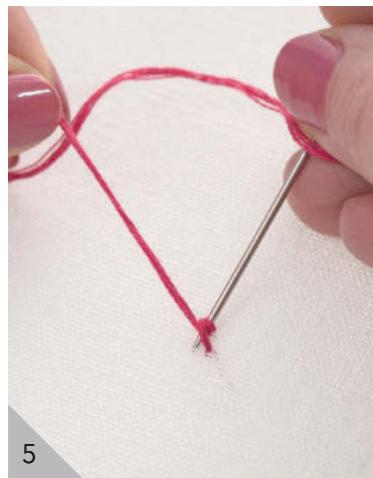
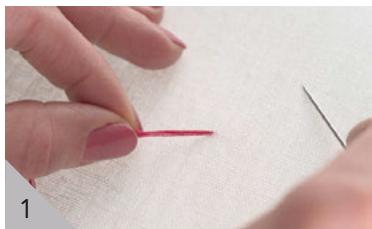
1. Führen Sie die Nadel von unten nach oben durch den Stoff und fassen Sie den Faden mit der freien Hand (1).

2. Wickeln Sie den Faden zweimal um die Nadel und achten Sie darauf, dass er straff an der Nadel sitzt (2, 3).

3. Halten Sie den Faden mit einer Hand fest und fassen Sie die Nadel mit der anderen Hand. Drücken Sie nun die Nadelspitze unmittelbar neben dem Ausstichloch durch den Stoff nach unten (4. 5).

4. Halten Sie den Faden mit der einen Hand gespannt und greifen Sie mit der anderen Hand an die Unterseite des Stoffes, um die Nadel durchzuziehen (6).

5. Wenn die Nadel ganz durch den Stoff gezogen wurde, lassen Sie den Faden an der Oberseite los und ziehen ihn von unten her straff, sodass sich ein Knötchen ergibt (7, 8). (Achten Sie darauf, dass Sie nicht zu stark ziehen, sonst wird das Knötchen zu fest und zu klein.)





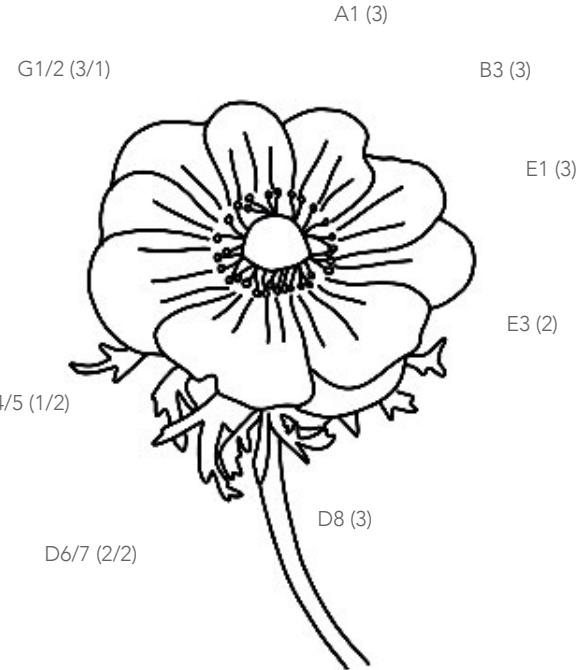
Blumen



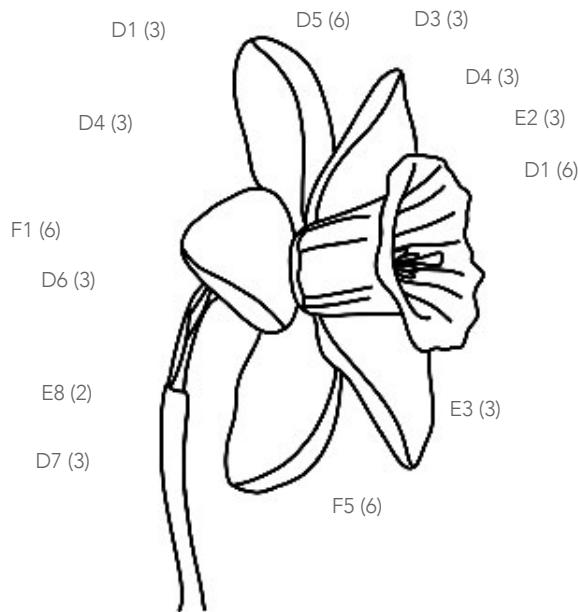
Anemone

Anemonen sind angeblich aus den Tränen einer Göttin entstanden. Sie blühen zu unterschiedlichen Zeiten im Jahr und bewegen sich auf ihren dünnen Stängeln sanft im Wind hin und her. Man nennt sie deshalb auch Windröschen.

- 1 ■ 310
- 2 ■ 3041
- 3 ■ 3782
- 4 ■ 3770
- 5 ■ Ecru
- 6 ■ 702
- 7 ■ 703
- 8 ■ 165



20



Narzisse

Diese oft auch als Märzenbecher oder Osterglocke bezeichnete mehrjährige Blume signalisiert mit ihrer Blüte den Anfang des Frühlings. Die meisten Sorten sind leicht an ihren trompetenförmigen Blüten zu erkennen.

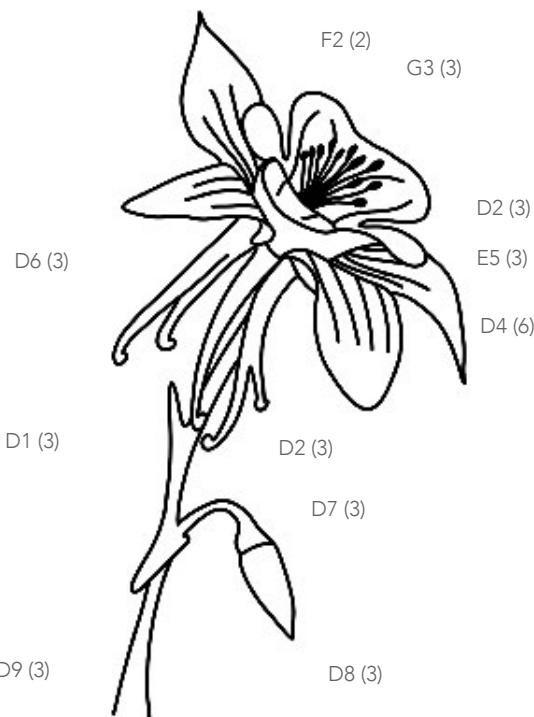
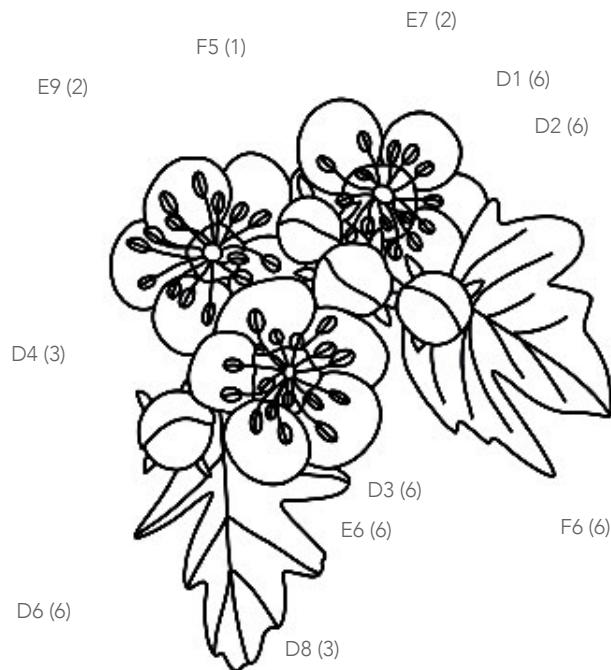
- 1 ■ 743
- 2 ■ 3364
- 3 ■ 720
- 4 ■ 977
- 5 ■ 3820
- 6 ■ 3862
- 7 ■ 520
- 8 ■ 434



Weiβdorn

Der Weiβdorn ist ein winterharter Strauch, der gern als Hecke gepflanzt wird. Die ältesten Arten sind aus dem 3. Jahrhundert bekannt. Die Blüten und Blätter sind essbar und werden oft in Salaten oder Suppen verwendet.

- 1 3364
- 2 165
- 3 3354
- 4 Ecru
- 5 648
- 6 700
- 7 907
- 8 703
- 9 335



D – Plattstich

E – Spannstich

F – Stielstich

G – Knötchenstich

Akelei

Die Akelei, die mitten im Frühling blüht, ist an den langen „Spornen“ zu erkennen, die sich an der Unterseite der Blüten befinden. Es gibt viele Sorten, doch weil Akeleien eine sehr kurze Blütezeit haben, sind sie in den Gärten nur ein vorübergehender Gast.

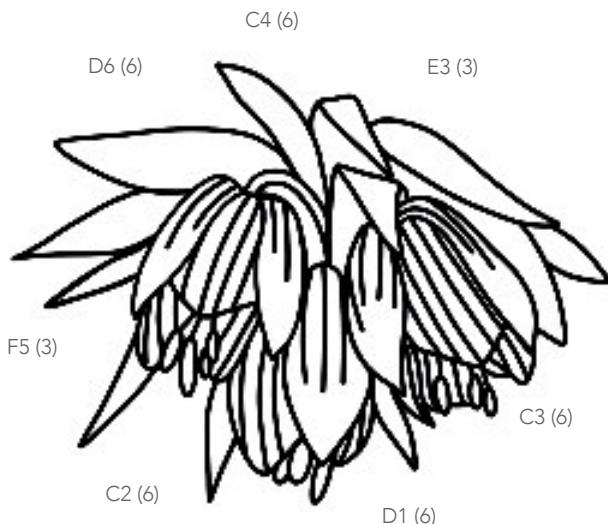
- 1 676
- 2 Ecru
- 3 725
- 4 335
- 5 600
- 6 151
- 7 904
- 8 703
- 9 906



Kaiserkrone

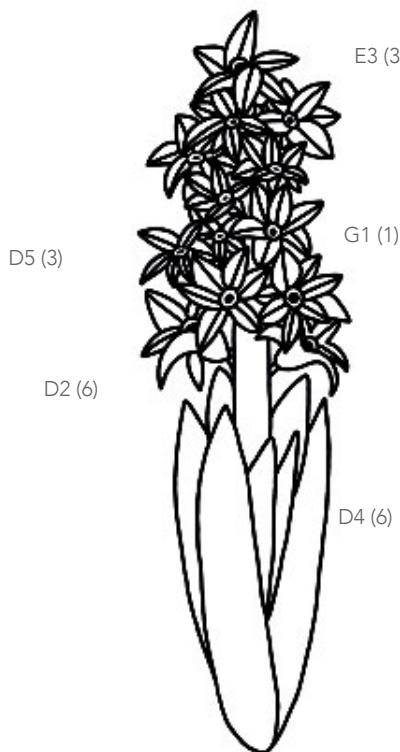
Die beeindruckende Kaiserkrone, *Fritillaria imperialis*, ist die bekannteste Vertreterin der Gattung der *Fritillaria*. Alle haben sie schöne glockenförmige Blüten, riechen aber sehr unangenehm. Einige sind sogar giftig und führen zum Tod, wenn sie verschluckt werden.

- 1  3823
- 2  922
- 3  351
- 4  3064
- 5  349
- 6  3348



22

• •



• • • • • • • • • • •

Hyazinthe

Schon der griechische Dichter Homer erwähnte die Hyazinthe in der *Ilias*, seinem Heldenepos. Die duftende Pflanze mit ihren sternförmigen Blüten ist auch heute noch sehr beliebt und bringt Farbe in jeden Frühlingsgarten.

- 1  310
- 2  936
- 3  3354
- 4  3347
- 5  818



STICHÜBERSICHT:

A - Rückstich

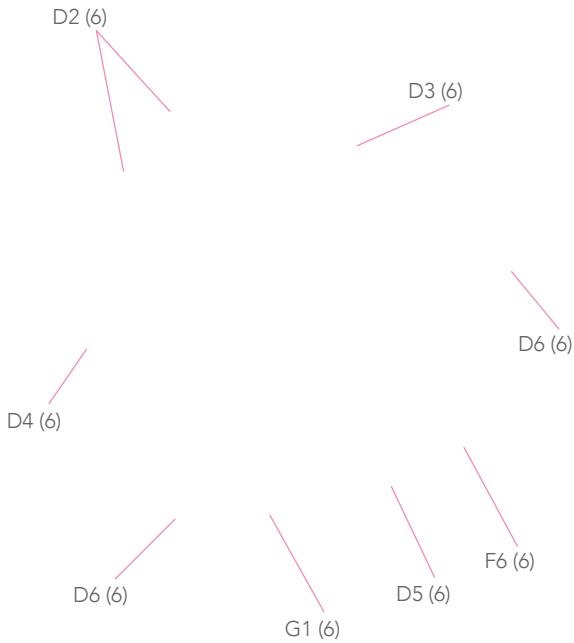
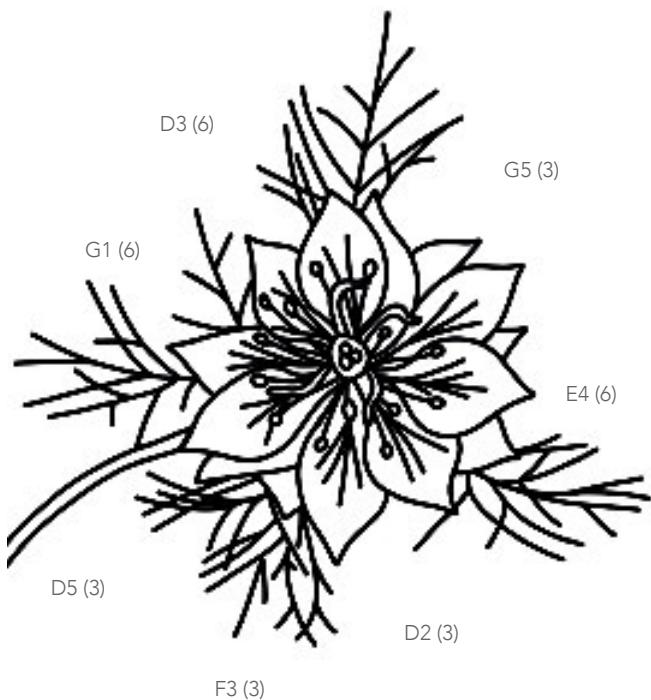
B - Umwickelter Rückstich

C - Versetzter Rückstich

Jungfer im Grünen

Diese einjährige Pflanze (*Nigella damascena*) ist ein Klassiker im Bauerngarten und wird auch oft als Füllpflanze in Blumenrabatten verwendet. Sie gehört zur Familie der Hahnenfußgewächse und ist in den Farben Lila, Blau, Weiß und Pink zu finden.

- 1  701
- 2  334
- 3  3347
- 4  519
- 5  3348



D – Plattstich

E – Spannstich

F – Stielstich

G – Knötchenstich

Flieder

Der Flieder gilt als ein Symbol für die Liebe. Fliederblüten gibt es in den unterschiedlichsten Farben, von Pink bis hin zu Lila, und sogar weiße und gelbe Sorten sind heute erhältlich. Beliebt ist der Flieder wegen seines Duftes und auch wegen der hübschen Blüten.

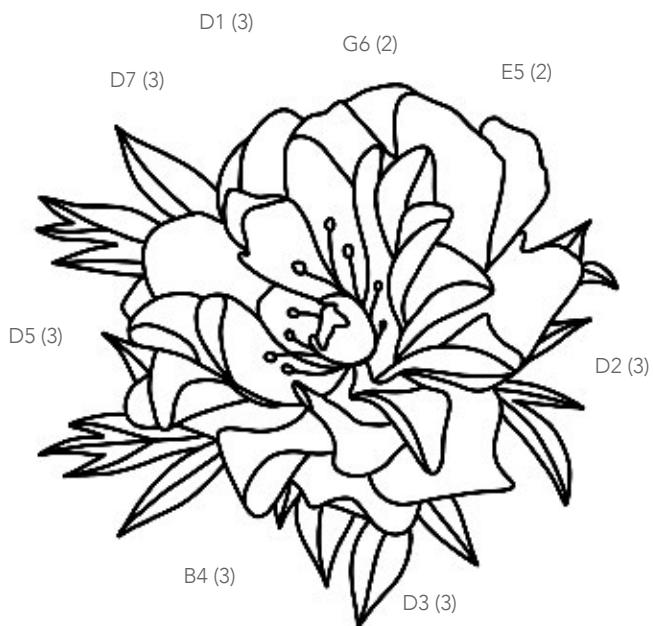
- 1  725
- 2  Ecru
- 3  316
- 4  155
- 5  904
- 6  3364



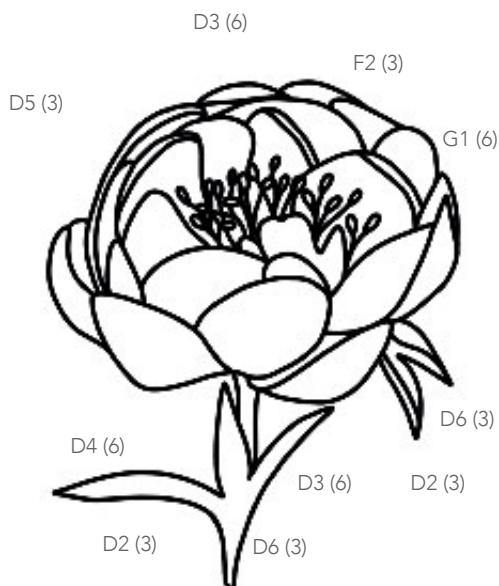
Pfingstrose (Cora Louise)

Pfingstrosen werden auch als Päonien bezeichnet. Die Hybridsorte Cora Louise ist eine Kreuzung zwischen *P. lactiflora* und *P. lutea* und ist auch unter dem Namen Itoh-Päonie bekannt. Sie trägt große, exotisch anmutende Blüten und duftet schwach, aber sehr angenehm.

- 1  523
- 2  3713
- 3  3770
- 4  Ecru
- 5  315
- 6  728
- 7  561



24



Pfingstrose (Coral Charm)

Diese mit vielen Auszeichnungen bedachte Staude verändert während ihres Wachstums die Farbe. Wenn sich die großen, festen Knospen öffnen, sind die Blütenblätter erst rosa, in voller Blüte sind sie korallenrot und bevor sie welken, werden sie weißlich gelb.

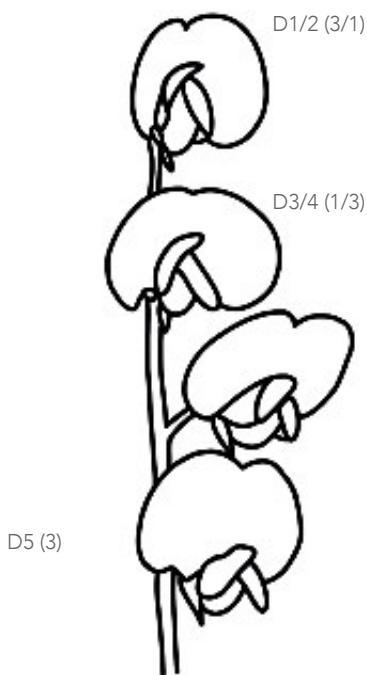
- 1  3820
- 2  3347
- 3  Ecru
- 4  3833
- 5  3779
- 6  732



Gartenwicke

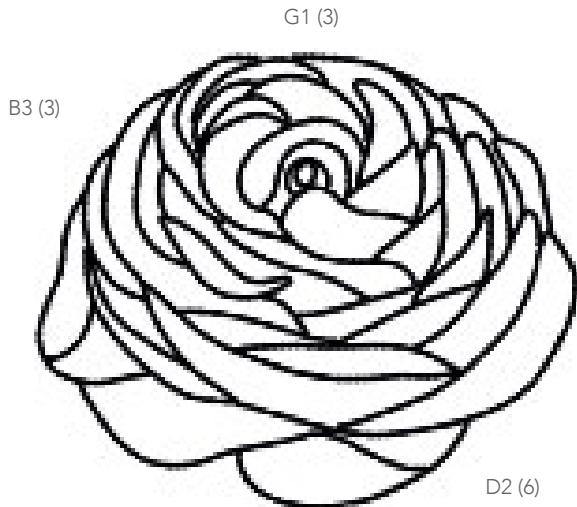
Die Gartenwicke, auch Duft- oder Edelwicke genannt, stammt ursprünglich aus Italien und ist häufig in Bauerngärten zu finden. Mit ihrem feinen Duft und den unterschiedlichen Farben ist sie eine ideale Kletterpflanze für Rankgerüste. Als Hängepflanze eignet sie sich auch für Blumenampeln.

- 1  600
- 2  718
- 3  550
- 4  3837
- 5  367



Riesenranunkel

Die Riesenranunkel (*Ranunculus tomar picotee*) hat viele hauchdünne Blütenblätter, die ihr fast die Schönheit einer Rose verleihen. Sie ist auch unter dem Namen Asiatischer Hahnenfuß bekannt und gehört einer Gattung mit etwa 500 Sorten an.



- 1  3802
- 2  Ecru
- 3  3041



D – Plattstich

E – Spannstich

F – Stielstich

G – Knötchenstich